

Nationale Referenzzentren

Influenza · Masern, Mumps, Röteln · Poliomyelitis und Enteroviren · Salmonellen und andere bakterielle Enteritiserreger · Staphylokokken und Enterokokken

Konsiliarlaboratorien

Bacillus anthracis · Neurotoxin-produzierende Clostridien · EM-Erregerdiagnostik · Kryptokokkose und seltene Systemmykosen · Listerien · Noroviren · Pockenviren · Respiratorische Syncytialviren, Parainfluenzaviren, Metapneumoviren · Rotaviren · Tularämie

Kooperationen mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Regionales WHO-Referenzlabor für Poliomyelitis · Regionales WHO-Referenzlabor für Masern und Röteln · WHO-Kooperationszentrum für neu auftretende Infektionen und biologische Gefahren

Publikationen (Auswahl)

Bundesgesundheitsblatt (Mit-Hrsg.) · Epidemiologisches Bulletin · Journal of Health Monitoring · Publikationen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes · Infektions-epidemiologisches Jahrbuch · RKI-Ratgeber für Ärzte · Wissenschaftliche Publikationen in Fachzeitschriften

Wissenschaftliche Kommissionen am RKI

Arbeitskreis Blut · Arbeitskreis Kompetenz- und Behandlungszentren für hochkontagiöse und lebensbedrohliche Erkrankungen (STAKOB) · Beirat des Zentrums für Krebsregisterdaten · Expertenbeirat Influenza · Gendiagnostik-Kommission · Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt · Kommission Antiinfektiva, Resistenz und Therapie (ART) · Kommission für Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsmonitoring · Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) · Kommission Umweltmedizin und environmental Public Health · Nationale Kommission für die Polioeradikation in Deutschland · Nationale Verifizierungskommission Masern/Röteln · Ständige Impfkommision (STIKO) · Wissenschaftlicher Beirat für Public-Health-Mikrobiologie · Zentrale Ethik-Kommission für Stammzellenforschung

Mitarbeiter

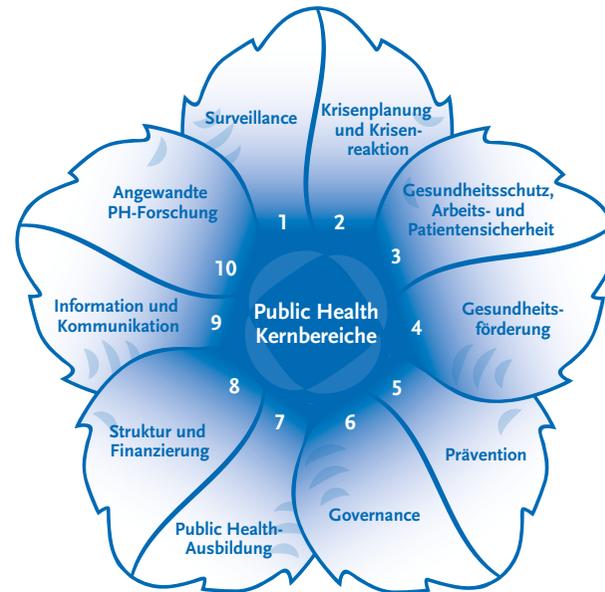
Etwa 1.150 aus 90 verschiedenen Berufen, davon rund 450 Wissenschaftler (einschließlich Doktoranden und Trainees)

Standorte

Nordufer 20 | 13353 Berlin-Wedding (Hauptsitz)
Seestraße 10 | 13353 Berlin-Wedding
General-Pape-Straße 62-66 | 12101 Berlin-Tempelhof
Burgstraße 37 | 38855 Wernigerode

Kontakt

www.rki.de
@rki_de
E-Mail: zentrale@rki.de
Telefon: 030.18754-0



Herausgeber: Robert Koch-Institut, Berlin 2017
Redaktion: Marieke Degen
Druck: RKI-Hausdruckerei
Titelfoto: Neisseria meningitidis (elektronenmikroskopische Aufnahme), RKI



Präsident: Prof. Dr. Lothar H. Wieler

Vizepräsident: Priv. Doz. Dr. Lars Schaade

Arbeitsschwerpunkte im Robert Koch-Institut

Abteilung für Infektionskrankheiten

Leiter: Prof. Dr. Martin Mielke

- Public-Health-Mikrobiologie
 - molekulare Epidemiologie von Infektionserregern
 - Pathogenitäts- und Resistenzmechanismen; Pathogen-Wirt-Interaktion
- Nosokomiale Infektionen und Krankenhaushygiene
 - Prävention von nosokomialen Infektionen
 - Inaktivierung von Infektionserregern/Toleranz
- Virale Infektionen
 - Virusinfektionen bei Neugeborenen und Abwehrschwäche
 - HIV, Retrovirologie
 - Influenza und andere Viren des Respirationstraktes
 - Masern, Mumps, Röteln
 - Herpesviren
 - Poliovirus und andere Enteroviren
 - Darmpathogene Viren (Noroviren, Rotaviren); Hepatitisviren
- Bakterielle Infektionen
 - Nosokomiale Infektionserreger und Antibiotikaresistenz
 - Salmonellen und andere Enteritis-Erreger (EHEC, Listeria)
 - Legionellen
 - Chlamydien und andere sexuell übertragbare bakterielle Erreger
- Infektionen durch Pilze, Parasiten, Mykobakterien
 - Diagnostik invasiver Pilzinfektionen
- Persistierende Infektionen

Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung

Leiterin: Dr. Bärbel-Maria Kurth

- Bundesweites kontinuierliches Gesundheitsmonitoring über folgende drei Komponenten:
 - KiGGS: Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (Längsschnittstudie)
 - DEGS: Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland (Längsschnittstudie)
 - GEDA: Gesundheit in Deutschland aktuell. Regelmäßige Bevölkerungsbefragung zu gesundheitsbezogenen Themen (Querschnittstudie)
- Gesundheitsberichterstattung des Bundes (GBE)
 - regelmäßige umfassende Berichte zur Gesundheit in Deutschland
 - Journal of Health Monitoring

- Epidemiologische Forschung u. a. zu
 - Gesundheit und Versorgung alter Menschen
 - Risikofaktoren häufiger nicht übertragbarer Krankheiten (Lebensstil, Umwelt, Ernährung, soziale Determinanten)
 - Präventionskonzepten und deren Evaluation
- Zentrum für Krebsregisterdaten
 - Zusammenführung und Qualitätsprüfung der Daten der Landeskrebsregister
 - regelmäßige Bereitstellung eines geprüften Gesamtdatensatzes
 - Analysen zu Krebsinzidenz, -prävalenz und Überlebensraten
 - Erstellung von Berichten zum Krebsgeschehen in Deutschland
- Vernetzung der Public-Health-Akteure in Deutschland

Abteilung für Infektionsepidemiologie

Leiter: Dr. Osamah Hamouda

- Nationale Surveillance von Infektionskrankheiten
 - meldepflichtige Krankheiten
 - Frühwarnung, Risikoanalyse und Berichterstattung
- Anlaufstelle für Infektionsschutz
 - Öffentlicher Gesundheitsdienst
 - internationale Gesundheitsvorschriften
 - ECDC, WHO, EU-Kommission
- Infektionsepidemiologische Forschung
- Aufklärung von Ausbrüchen auf nationaler und internationaler Ebene
- Präventionskonzepte
 - Impfprävention
 - Influenza-Pandemieplanung
 - Prävention von HIV/AIDS
- Ausbildung im Bereich Infektionsepidemiologie
 - Fortbildungskurse für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
 - Postgraduiertenausbildung für angewandte Epidemiologie (PAE), M. Sc. in Applied Epidemiology mit Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Epidemiologische Erfassung und Bewertung
 - impfpräventable Krankheiten
 - sexuell übertragbare Krankheiten
 - lebensmittelbedingte Krankheiten
 - Zoonosen
 - respiratorisch übertragbare Krankheiten
 - Antibiotikaresistenz

Zentrum für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene (ZBS)

Leiter: Priv. Doz. Dr. Lars Schaade

- Biologische Gefahrenlagen durch hochpathogene und bioterroristisch relevante Krankheitserreger und Toxine erkennen, bewerten und die Bewältigung unterstützen

- Informationsstelle des Bundes für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene (IBBS)
- Kooperation mit nationalen und internationalen Einrichtungen auf dem Gebiet Bioterrorismusabwehr
- Diagnostik und Schnelldiagnostik
- Internationale Unterstützung bei der Bewältigung gesundheitlicher Krisen
- Forschung zu Diagnostik, Epidemiologie, Pathogenese und Bekämpfung hochpathogener Erreger
- Aufbau und Betrieb eines Hochsicherheitslabors (S4)

Methodenentwicklung und Forschungsinfrastruktur (MF)

Leiter: Prof. Dr. Lothar H. Wieler

- Bioinformatik: Entwicklung neuer Datenanalyse-Verfahren für Hochdurchsatzexperimente, maschinelles Lernen
- Genomsequenzierung, Next-Generation Sequencing u. a. von Infektionserregern, Massenspektrometrie
- Tierschutzkonforme Haltung von Versuchstieren, Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch

Projektgruppen

- Immunologische Abwehrmechanismen
- Acinetobacter baumannii
- Neuartige Zoonosen
- Epidemiologische Modellierung von Infektionskrankheiten
- Virulenzfaktoren von Salmonellen und Campylobacter

Nachwuchsgruppen

- Mikrobielle Genomik

Globale Gesundheit und Biosicherheit (GGBS)

Leiter: Dr. Walter Biederbick

- Förderung der globalen Gesundheit durch Unterstützung von Partnerländern und gemeinsame Forschung
- Durchführung von Projekten zur biologischen Sicherheit auf bi-nationaler und internationaler Ebene

Zulassungsstelle für Anträge nach dem Stammzellgesetz

Leiter: Dr. Peter Löser

- Prüfung von Anträgen auf Import und Verwendung humaner embryonaler Stammzellen
- Bearbeitung wissenschaftlicher Fragen im Bereich der Stammzellenforschung
- Führung des Registers genehmigter Anträge nach dem Stammzellgesetz